

Holen wir das Heilende wieder in unsere Bauten,  
um eine ganzheitliche Gesundheit und ein  
harmonisches Leben zu erreichen.



Auch in vielen Bauten Europas ist das alte heilige Wissen der Veden verborgen. In antiken Tempeln, in der Geometrie der gotischen Kathedralen bis zu den Villen Palladios können wir die Wahrheit dieser Weisheit wieder entdecken und erfahren.

Bild: die Rotonda von Palladio

# Vastu

Bauen im Einklang mit den ewigen Gesetzen der Natur

22. April 2014 | 20.00 Uhr, Bürgersaal, Thalguterhaus Algund



Die Wenigsten wissen, dass Vitruv, Baumeister des altrömischen Reiches, Zugang zum Wissen der altindischen Schriften hatte. Er ließ es in seinen Bauten, die die Weltarchitektur tiefgreifend prägten, einfließen. In den gotischen Kathedralen und in den Renaissancebauten Andrea Palladios, setzt sich genau dieses Wissen ebenfalls fort. Es ist nun an der Zeit, diese alte Wissenschaft wieder ans Licht zu bringen, und es für eine umfassende Lebensqualität des modernen Menschen nutzbar zu machen. Die jahrzehntelangen Forschungen Prabhats ermöglichen es uns, Menschen des Westens, Einblick in diese uns sonst verborgenen Wirkkräfte zu verschaffen.

»Holen wir das Heilige wieder in unsere Bauten,  
um eine ganzheitliche Gesundheit und ein harmonisches Leben zu erreichen«

durch

»Harmonie und Schönheit des Geistes und der Seele  
Harmonie und Schönheit der Gedanken und Gefühle,  
Harmonie und Schönheit in allem was nach außen wirkt und in jeder Bewegung,  
Harmonie und Schönheit des Lebens und der Umgebung.«

Sri Aurobindo

In diesem Vortrag, möchte ich Einblick in die Grundsätze des Vastu, der vedischen Lehre der Bauten und in das Ergebnis meiner Forschungen der letzten 20 Jahre, die ich mit der Hilfe zahlreicher Menschen aufgrund ihrer Erfahrungen durchgeführt habe, gewähren. Entdecken Sie die subtilen Energien und Wechselwirkungen des menschlichen Körpers mit Gebautem und dem Umfeld. Es geht darum, die erstaunlichen Erkenntnisse, die unsere Vorfahren beherrschten, wieder ans Licht zu bringen: Erkenntnisse die sie in den alten Denkmälern schweigend zum Ausdruck gebracht und erhalten haben. Die heilende Wirkung dieser alten Bauten, wurde im Laufe der Zeit bewiesen und diese Informationen und Kenntnisse scheinen die modernen Ansätze unserer heutigen sich schnell verändernden Lebensstile und Konzepte überstanden zu haben.

In alten Zeiten, war Architektur nicht nur auf Hervorbringen von Form oder Definition von Raum begrenzt, sondern war von Natur aus eine heilige Form, ein dreidimensionales Mandala. Die Formen, die unsere Vorfahren hervorgebracht haben, waren in Harmonie mit den Gesetzen der größeren Schöpfung, die uns umgibt, es sind Formen, die nicht in der Zeit leben, aber der Zeit entwachsen sind und in Ewigkeit bestehen.

Unsere Vorfahren berücksichtigten die Magie der Zahlen, die Heiligkeit der Proportionen und Materialien, die Mystik der Oberschwingungen und Farben, sie bemühten sich um eine kritische Auswahl der richtigen Lage und den richtigen Moment in der Zeit, so dass Materie und Form, ausgedrückt in einer Reihe von Möglichkeiten, die kosmischen Wahrheiten wiedergaben, und wir erleben so die vielfältigen Seiten des Unendlichen.

Dr. Prabhat Kumar Poddar



**Dr. Prabhat Kumar Poddar**

Prabhat wurde am 8. August 1949 als Sohn einer erfolgreichen Unternehmerfamilie in Bombay geboren, und wuchs ab dem Alter von 4 Jahren im Ashram von Sri Aurobindo auf, wo sich seine Familie aufgrund ihrer spirituellen Ausrichtung ab 1953 niederließ. Er studierte an der Sri Aurobindo International Centre of Education an Puducherry, wo er auch seine höheren Studien in Bauingenieurwesen, Architektur und Stadtplanung absolvierte.

Prabhat ist seit den Siebzigerjahren weltweit an sehr vielen Forschungen und internationalen Planungsgruppen beteiligt: u.a. war er von 1970 bis 1983 Koordinator der Planungsgruppe des Internationalen Township von Auroville. 1998 wurde Prabhat zum Chefarchitekt und Stadtplaner für das Golden City-Projekt ernannt, das von der spirituellen Bewegung Kalki Oneness initiiert wurde. Derzeit ist Prabhat in einem Forschungsteam an der Universität Trient tätig.

Die eigene aktive Forschung auf dem Gebiet der Geobiologie und Architektur und der ganzheitlichen Gesundheit ist zu seiner lebenslangen Leidenschaft geworden. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, die alten indischen Wissenssysteme, aber auch jene anderer Kulturen der Welt zu erforschen, und dieses Wissen und die verschiedenen technischen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Prabhats Arbeit ist von vielen Reisen in der ganzen Welt und vom Austausch mit sehr vielen Menschen geprägt, die an seinen Forschungen beteiligt sind.

**Anmeldung zum Vortrag:** Bildungsausschuss Algund

Martin Geier, Telefon 0473 220665, Email: [info@martin-geier.it](mailto:info@martin-geier.it)

**Eintritt 10 €**

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit eines Vertiefungsgesprächs mit dem Vortragenden.

**Vastu-Ausbildung in Südtirol:**

Dr. Prabhat Kumar Poddar bietet eine mehrjährige Vastu-Ausbildung in Südtirol an.

Nähere Auskünfte und Anmeldung E-Mail: [theancientfuture@gmail.com](mailto:theancientfuture@gmail.com)